



GL Service gGmbH
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Projekt „Stand up“



GL Service
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

„Stand up“

Präsentation des Projekts „Stand up“ der GL Service gGmbH

Anlage 5





GL Service gGmbH
integrativ
gemeinnützig
und leistungsstark

Projekt „Stand uP“



GL Service
integrativ
gemeinnützig
und leistungsstark

„Stand uP“

Rahmenbedingungen

- Träger: GL Service gGmbH am Standort Tannenbergstraße 53 - 55 in Bergisch Gladbach
- Start des Projekts „Stand uP“ im Dezember 2009, projektiert für zunächst 5 Jahre bis Ende 2014



Projekt „Stand up“



- Personal: eine weibliche und eine männliche sozialpädagogische Fachkraft plus Projektleitung
- finanziert aus Mitteln des FB 5 sowie abgerechneten Fachleistungsstunden mit dem Jobcenter Rhein-Berg





GL Service gGmbH
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Projekt „Stand up“



GL Service
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

„Stand up“

Ausgangsthese

Es gibt in Bergisch Gladbach Jugendliche und junge Erwachsene, die mit den vorhandenen Hilfe- und Unterstützungssystemen bislang nicht nachhaltig erreicht und beruflich und sozial nicht integriert werden konnten.



Projekt „Stand up“



GL Service

integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

„Stand up“

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Menschen zwischen 16 bis 25 Jahren, die
- über kein funktionierendes Hilfesystem verfügen oder
- für die die vorhandenen Hilfesysteme nicht tragfähig sind und
- die in Bergisch Gladbach verortet sind (hier gemeldet oder ihren Lebensmittelpunkt in Bergisch Gladbach)



Projekt „Stand up“



Mögliche Merkmale der Zielgruppe

- Schulabbruch oder Schulverweigerung
- Verlassen der Schule ohne Abschluss
- wiederholter Abbruch von Qualifizierungsmaßnahmen oder Ausbildung mit häufigen Sanktionsfolgen
- Wohnungslosigkeit
- Delinquenz
- Suchtproblematik
- entwicklungsretardierte Jugendliche
- Jugendliche mit psychischen oder sozialen Auffälligkeiten
- Jugendliche aus Bedarfsgemeinschaften, die über Jahre bzw. Generationen hinweg Leistungen nach SGB II beziehen
- ...



Projekt „Stand up“

Ausschlusskriterien

- massive Drogensucht
- massive körperliche oder psychische Behinderung
- schwerkrimineller Hintergrund
- keine „Doppelbetreuungen“



Projekt „Stand uP“



Ziele des Projekts „Stand uP“

- Identifikation der zur Zielgruppe gehörenden Jugendlichen
- Aufbau einer tragfähigen Beziehung
- lebenspraktische Unterstützung, Motivation, Beratung und Hilfe
- Entwicklung einer schulischen und/oder beruflichen Perspektive
- nachhaltiges Andocken an ein Hilfesystem



Projekt „Stand up“



Methoden der sozialpädagogischen Arbeit

- Einzelfallarbeit
- aufsuchende Sozialarbeit
- freizeit- und erlebnispädagogische Gruppenangebote zum Zwecke des Beziehungsaufbaus und zum Aufbau von sozialen Kontakten
- systemische Familienarbeit



Projekt „Stand up“



Phasenablauf im Projekt „Stand up“

1. Kontakt- und Beziehungsaufbauphase
2. Stabilisierungsphase
3. berufliche Orientierungs- und Qualifizierungsphase
4. Vermittlungsphase





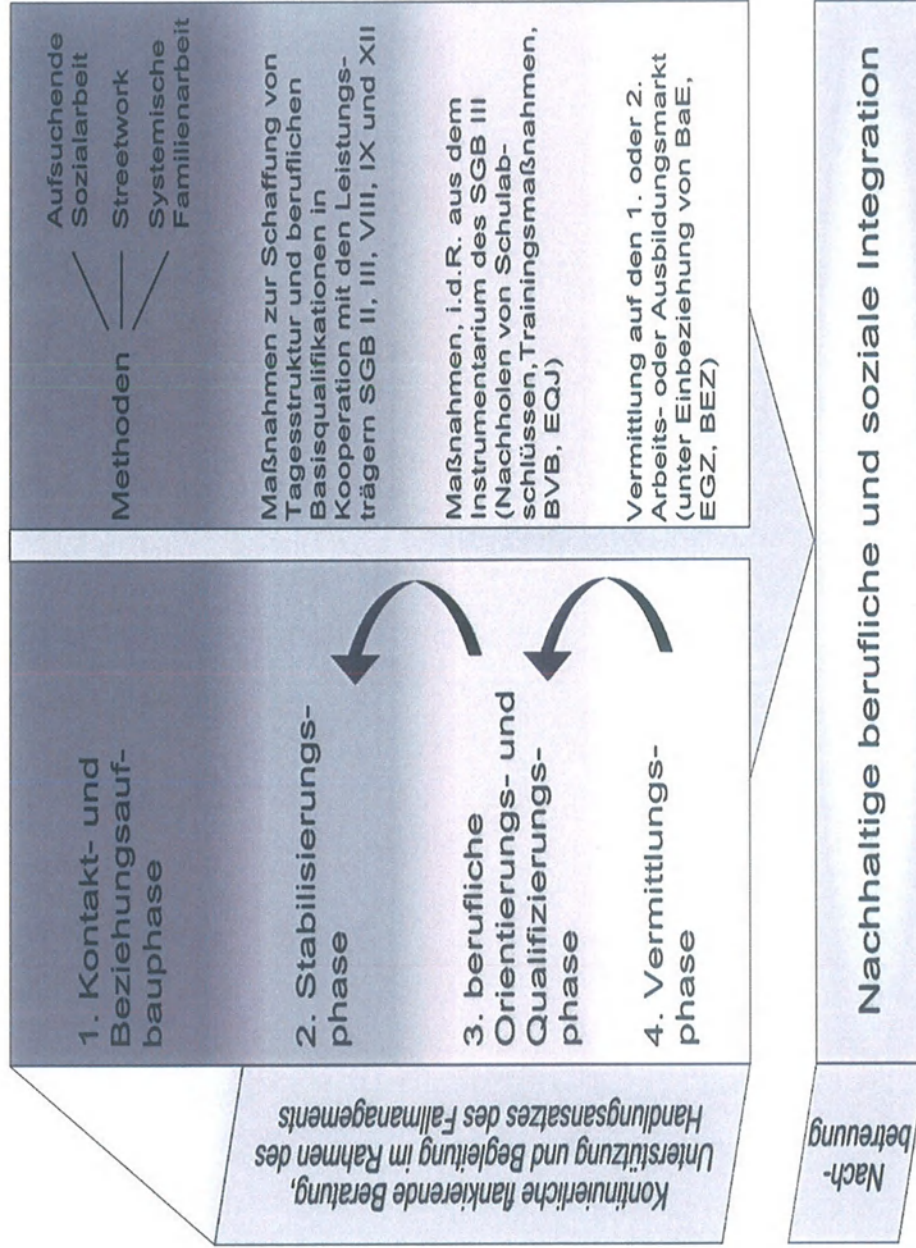
GL Service gGmbH
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Projekt „Stand up“



GL Service
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Stand up



Projekt „Stand up“



Teilnahmeende

- „gut abgegeben“ und „gut angekommen“ in neuem Hilfesystem, Beendigung der Nachbetreuungszeit
- Abbruch des Kontaktes, keine Mitwirkung mehr
- Weiterbetreuung ist nicht mehr sinnvoll, da keine Entwicklungsfortschritte/keine positiven Ergebnisse mehr zu erwarten sind



Projekt „Stand uP“



Teilnahmedokumentation (seit 01.01.2010)

- bislang 37 im Projekt Stand uP intensiv betreute Jugendliche (10 w, 17 m), davon derzeit noch 20 (7 w, 13 m) teilnehmend
- weitere 14 Jugendliche (3w, 11m), bei denen sich eine Teilnahme anbaut bzw. die nach ihrem Ausscheiden noch Kontakt halten
- ca. 40 Jugendliche, mit denen loser Kontakt besteht – zum Beispiel über aufsuchende Arbeit – , die jedoch (noch) keinen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben oder die für eine Teilnahme (noch) nicht bereit sind



Projekt „Stand up“



Erfolgsdokumentation

Vermittlungserfolge in	
▪ Ausbildung	6
▪ sozialversicherungs- pflichtige Tätigkeiten	2
▪ Qualifizierungsmaßnahmen, sonstige weiterführende Maßnahmen	13





GL Service gGmbH
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Projekt „Stand up“



GL Service
integrativ,
gemeinnützig
und leistungsstark

Wie definiert sich darüber hinaus Erfolg?

Erfolg ist, wenn

- Kommunikation gelingt
- Beziehungsaufbau gelingt
- Termine eingehalten werden
- Teilziele erreicht werden
- gemeinsam aufgestellte Ziele erreicht werden
- Beziehung nicht abbricht
- nach Kontaktabbruch neue Beziehungsaufnahme wieder gelingt



Projekt „Stand uP“



Fazit und Ausblick

- Das Projekt „Stand uP“ zeigt, dass es absolut sinnvoll ist, wenn man sich frühzeitig und intensiv um jugendliche bemüht, bevor sich Problemlagen verfestigen und sich daraus resultierende Hilfebedürftigkeit verstetigt.
- Die GL Service gGmbH hofft, auch nach dem Auslaufen der 5-jährigen Projektphase die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können.

